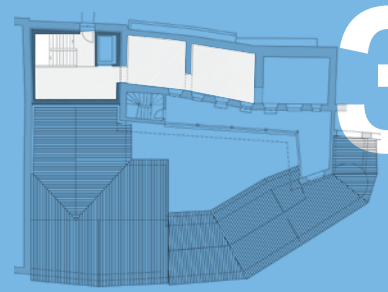


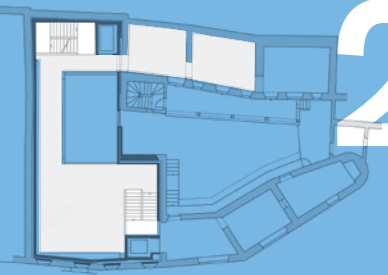
# Fossilien- museum des Monte San Giorgio Meride



## 3

### Ablagerungen des Jura

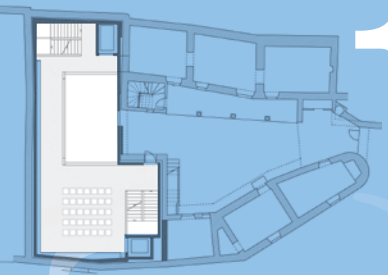
Morbio-Formation  
Moltrasio-Formation  
Saltrio-Kalk  
Besazio-Kalk  
Broccatello  
Macchia Vecchia



## 2

### Meride-Formation

Kalkschieferzone  
Cassina-Schichten  
Cava-superiore-Schichten  
Cava-inferiore-Schichten



## 1

### Besano-Formation



Museo dei  
fossili  
del

Museum  
of  
fossils  
from

Musée  
des  
fossiles  
du

### Öffnungszeiten

09:00 – 17:00

geschlossen  
jeden

Montag  
25. Dezember  
1. Januar

offen  
Ostermontag  
Pfingstmontag

Erwachsene  
CHF 12.-

Kinder bis 6 Jahre gratis  
Von 6 bis 16 Jahren  
CHF 6.-

Studierenden/  
AHV/IV-Answies  
CHF 8.-

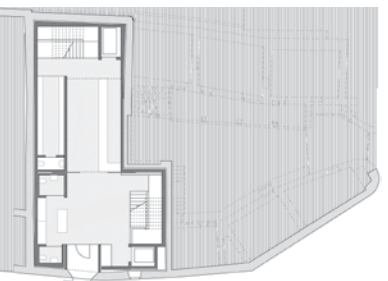
Führungen im Museum  
Dauer ca. 90 min.  
CHF 120.-

Gruppen  
ab 10 Personen  
CHF 8.- pro Person

Schulklassen  
maximal 25 Schüler  
+ 2 Lehrpersonen  
CHF 150.-

Familienbillet  
2 Erwachsene + 2 Kinder  
von 6 bis 16 Jahren  
CHF 25.-

### Eingang



Museo dei fossili  
del Monte San Giorgio  
Via Bernardo Peyer 9  
CH-6866 Meride

T +41 91 640 00 80  
F +41 91 646 17 37

info@montesangiorgio.org  
www.montesangiorgio.org

ti Repubblica e Cantone  
Ticino

RAIFFEISEN

ail

Text Dr. Heinz Furrer  
Wissenschaftlicher Verantwortlicher  
Fotos © Universität Zurich  
© Archivio Sommaruga  
© Beat Scheffold  
Modelle Design www.theredbox.ch



fondazione avv. ercole doninelli





*Mixosaurus*,  
fossiles Skelett und  
Lebendmodell eines  
Fischsauriers in  
Seitenansicht

Rechts:  
*Neusticosaurus*,  
teilweise freigelegtes  
Skelett eines kleinen  
Meeressauriers in  
Bauchansicht

Unten:  
*Ticinosuchus*,  
Lebendmodell  
eines landbewohnenden  
Archosauriers



*Ticinites*,  
Lebendmodell eines  
Ammonoideen,  
ein ausgestorbener  
Verwandter des heutigen  
*Nautilus*

Unten:  
In der früheren Ölfabrik von  
Spinirolo bei Meride wurde  
das "Saurolo" produziert



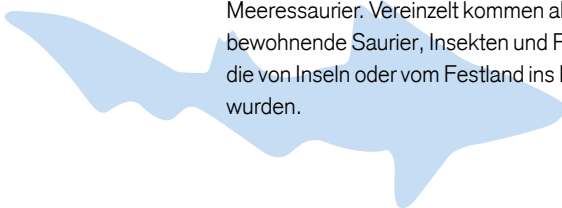
Das Ausstellungskonzept legt den Schwerpunkt auf die Fossilgemeinschaften der fünf Fundschichten aus der Mittleren Trias des Monte San Giorgio. Der Schichtreihe und damit der Zeit folgend sind im ersten Stock die ältesten Fossilien der Besano-Formation ausgestellt, gefolgt von den etwas jüngeren der Meride-Formation im zweiten Stock. Der dritte Stock zeigt die 50-60 Millionen Jahre jüngeren Fossilien und Gesteine aus den marinen Ablagerungen des Jura in den benachbarten Steinbrüchen von Arzo.



## Fossilien- museum des Monte San Giorgio

Der Monte San Giorgio im Südtessin und sein Nachbargebiet am Monte Pravello und Monte Orsa in der Provinz Varese (Italien) gehören zu den wichtigsten Fossil-Lagerstätten der Welt. Seine zahlreichen und aussergewöhnlich gut erhaltenen Fossilien wurden seit 1850 von schweizerischen und italienischen Paläontologen ausgegraben, untersucht und in vielen wissenschaftlichen Publikationen beschrieben und abgebildet.

In den etwa 600 m dicken Ablagerungen von Kalk-, Dolomit- und bituminösem Tonstein der Mittleren Trias finden sich fünf besonders reiche Fundschichten, die nach neuen Datierungen 243 bis 239 Millionen Jahre alt sind. Die Ablagerungen eines subtropischen Meeresbeckens enthalten vorwiegend marine Lebewesen wie Algen, Muscheln, Ammonoideen, Fische und Meeressaurier. Vereinzelt kommen aber auch landbewohnende Saurier, Insekten und Pflanzen vor, die von Inseln oder vom Festland ins Meer gespült wurden.



Die internationale Bedeutung der am Südrand der Alpen liegenden Fundstätte wurde durch die Aufnahme in das UNESCO-Weltnaturerbe gewürdigt, die 2003 für das schweizerische und 2010 auch für das italienische Gebiet erfolgte.



Das neue Fossilienmuseum des Monte San Giorgio - in einem vom Tessiner Architekten Mario Botta umgebauten Gebäude im Zentrum von Meride - soll dem breiten Publikum das bedeutende paläontologische Erbe der Region zeigen und erklären. Dabei stehen die Fossilien von Tieren und Pflanzen im Mittelpunkt, ergänzt durch knappe Erklärungen gemäss heutigem Stand der Wissenschaft sowie Darstellungen der ursprünglichen Lebewesen in dreidimensionalen Modellen und zeichnerischen Rekonstruktionen in ihrer damaligen Umwelt.



Daneben darf natürlich auch die Geschichte der wissenschaftlichen Fossiliengrabungen am Monte San Giorgio nicht fehlen. Die ersten Fossilien wurden beim bergmännischen Abbau von "Ölschiefer" entdeckt, aus dem das wertvolle pharmazeutische Produkt "Saurolo", eine Bituminatsalbe gewonnen wurde.

